

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 208 (1929)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Steuern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-374804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Taxen

1. Briefposttarif für die Schweiz.

Kleinsendungen: Briefe und Päckchen: Bis 250 g Nach-
verkehr (10 km) 10 Rp., im Fernverkehr 20 Rp.; über 250
bis 1000 g (Nach- und Fernverkehr) 30 Rp.

Anfrankiert: Doppelte Taxe der Frankatur.

Warenmuster: a) gewöhnliche (adressierte): Bis 250 g 10 Rp.,
über 250—500 g 20 Rp., bar- oder maschinenfrankierte bis
50 g (nur bei Aufgabe von mind. 50 Stück) 5 Rp.; b) ohne
Adresse bis 50 g 5 Rp., über 50 g wie unter a) hier vor. Die-
selben müssen verifizierbar verpackt sein und dürfen keinen
Verkaufswert haben. Beischluß von schriftlicher Korre-
spondenz bei Anwendung genannter Taxen ist unstatthaft.

a) **Drucksachen, gewöhnliche (adressierte):** Bis 50 g 5 Rp.,
über 50—250 g 10 Rp., über 250—500 g 15 Rp.; bar- oder
maschinenfrankiert (nur bei Aufgabe von mind. 50 Stück):
bis 50 g 3 Rp., über 50—100 g 5 Rp. Sie sind unverfälscht
aufzugeben und dürfen keine handschriftlich-persönlichen Mit-
teilungen enthalten.

b) **Drucksachen ohne Adresse:** Bis 50 g 3 Rp., über 50—100 g
5 Rp., über 100—250 g 10 Rp., über 250—500 g 15 Rp.

c) **Drucksachen zur Ansicht (ausl. für den Hin- u. Rückweg):**
Bis 50 g 10 Rp., über 50—250 g 15 Rp., über 250—500 g
20 Rp. Bei gleicher Umhüllung taxfreie Rücksendung.

d) **Abonnierte Drucksachen (aus Leihbibliotheken etc.):**
Bis 50 g 10 Rp., über 50 bis 250 g 15 Rp., über 250 bis
500 g 20 Rp., über 500 bis 2 1/2 kg 30 Rp., über 2 1/2 bis
4 kg 50 Rp. Bei gleicher Umhüllung taxfreie Rücksendung.

Postkarten (Korrespondenzkarten): Einfache 10 Rp., dop-
pelte 20 Rp. Privatpostkarten (insoweit in Größe und
Festigkeit des Papiers den postamtlichen entsprechenden) sind
zur Taxe von 10 Rp. zulässig. Ansichtspostkarten mit
schriftlichen Mitteilungen auf der linken Hälfte der Vorder-
seite sind allgemein zur Postartentaxe zulässig.

Anfrankierte und ungenügend frankierte Gegenstände
(soweit zulässig) unterliegen der doppelten Taxe der
fehlenden Frankatur.

Rekommandationsgebühr 20 Rp. Die Rekommandation
ist für die meisten Briefpostgegenstände zulässig. Ent-
schädigung im Verlustfall 50 Fr., bei Verspätung von
mehr als einem Tag der nachgewiesene Schaden, höch-
stens aber 25 Fr. Für uneingeschriebene Kleinsendungen
besteht für die Postverwaltung keine Haftpflicht. —
Reklamationsfrist 1 Jahr. — Aufgabe-Empfangs-
schein: Gratis u. oblig. für alle eingeschriebenen Briefpost-
sendungen, Geldanweisungen und Einzugsmandate nach
dem In- und Auslande.

Eilbotengebühr: Bis 1 1/2 km 60 Rp., jeder weitere 1/2 km
oder Bruchteil eines halben km 20 Rp.

Nachnahmen: Zulässig bis 2000 Fr. Gewöhnliche Brieftaxe
und Nachnahmegebühr bis 5 Fr. 15 Rp., über 5 bis
20 Fr. 20 Rp., hierzu für je weitere 10—100 Fr. 10 Rp.
hierzu für je weitere 100—1000 20 Rp., hierzu für je
weitere 1000 Fr. 20 Rp.

Einzugsmandate: Zulässig bis 10,000 Fr. Im Ortskreis
50 Rp., weiter 60 Rp.

Einzugsmandate zur Betreibung 20 Rp. Extrazuschlag.
Postanweisungen (Höchstbetrag 10,000 Fr.): Bis 20 Fr.
20 Rp., über 20 bis 100 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere
100—500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp.

Postcheck- und Giroverkehr: Bei Einzahlungen: Bis 20 Fr.
5 Rp., über 20 bis 100 Fr. 10 Rp., über 100 bis 200 Fr.
15 Rp., hierzu für je weitere 100—500 Fr. 5 Rp., hierzu
für je weitere 500 Fr. 10 Rp. Bei Rückzahlungen am
Schalter der Chefbureaux bis 100 Fr. 5 Rp., über 100
bis 500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp.

Zahlungsanweisungen auf andere Poststellen bis
100 Fr. 15 Rp., über 100 bis 500 Fr. 20 Rp., hierzu für
je weitere 500 Fr. 5 Rp. Uebertragung von Checks von
einer Rechnung auf die andere gebührenfrei. Die Ge-
bühren werden dem Inhaber der Postcheckrechnung be-
lastet. Die Umlauffrist eines Checks beträgt einen Monat.

2. Weltpostvereins-Tarif (Ausland).

Briefe: Im Verkehr mit dem gesamten Auslande für die ersten
20 g frtk. 30 Rp., unfr. 60 Rp., für je weitere 20 g frtk. 20 Rp.,
Im Grenzkreis (30 km in Luftlinie von Postbureau zu
Postbureau) im Verkehr mit Deutschland, Frankreich und
Oesterreich 20 Rp. für die ersten 20 g und 20 Rp. für je
weitere 20 g oder Bruchteile von 20 g. — Anfrankierte
Briefe und Postkarten unterliegen im Bestimmungsland
der doppelten Taxe.

**Postkarten im Grenzkreisverkehr Deutschland, Frankreich u.
Oesterreich 10 Rp.** — (Privatpostkarten zulässig wie oben):
Einfache 20 Rp., Doppelkarten (mit Antwort) 40 Rp.; zu-
lässig im Verkehr mit sämtl. Ländern des Weltpostvereins.

Warenmuster: Bis 100 g 15 Rp., über 100—500 g (Höchst-
gewicht) für je 50 g 7 1/2 Rp. mehr. Dimensionsgrenzen
nach allen Ländern: Länge 45, Breite 20, Dicke 10 cm.
Geschäftspapiere (bis 2000 g) für je 50 g 7 1/2 Rp., mindestens
aber 30 Rp. — Dimensionsgrenzen: 45 cm nach jeder
Seite; in Rollenform: Durchmesser 10 cm, Länge 75 cm.
Drucksachen (bis 2000 g) für je 50 g 7 1/2 Rp. Dimensions-
grenzen wie für Geschäftspapiere. Sonstige Bedingungen
wie für die Schweiz.

Rekommandationsgebühr 40 Rp. Rekommandation für
alle Gegenstände zulässig. Für den Verlust rekomman-
dierter Sendungen haftet die Postverwaltung bis zum Be-
trage v. 50 Fr. — Empfangsschein (f. rekommandierte Sen-
dungen) obligatorisch u. gratis. — Rückfrachtgebühr 40 Rp.
fehlenden Frankatur.

Einzugsmandate, Versandtgebühren: gewöhnliche Brief-
taxe und Rekommandationsgebühr 40 Rp.

Geldanweisungen allgemein nach allen Ländern. Bis
20 Fr. 40 Rp., über 20 bis 50 Fr. 50 Rp., über 50 bis
100 Fr. 60 Rp., über 100 bis 200 Fr. 1 Fr., hierzu für
je weitere 100 Fr. 50 Rp.

Paketposttarif für die Schweiz.

a) Gewichtstaxen.

Bis 250 g	1 kg	2 kg	3 kg	4 kg	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg	9 kg	10 kg
10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110
über 250 g	1 kg	2 kg	3 kg	4 kg	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg	9 kg	10 kg
15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165

Bei Stücken von höherem Gewichte kommen Entfernungs-
stufen in Anwendung, währenddem Stücke bis 15 Kilo ohne
Unterschied der Entfernung nach obigem Tarif zu berechnen
sind. Expresbestellgebühr bis 1 1/2 km 30 Rp., für jeden
weiteren halben km 30 Rp. mehr.

b) **Werttaxe (der Gewichtstaxe beizufügen).**
Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis
500 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr.
Sendungen mit Wertangabe müssen verpackt sein.

Nachnahmen sind zulässig bis 2000 Fr. Neben der gewöhn-
lichen Taxe Nachnahmegebühr wie bei Briefnachnahmen.
Nachnahmescheine, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge
der Nachnahme berechtigen, 20 Rp.

Empfangsscheine: Für Sendungen mit Wertangabe nach
dem In- und Auslande gratis, für Sendungen ohne Wert-
angabe 5 Rp. per Stück.

Ausland.

Poststücke werden zu maß. Preisen nach beinahe allen Ländern
b. Weltpostvereins expediert. Deutschland und Oesterreich
bis 20 kg. Uebrigende Länder verschieden zwischen 1 bis 10
bzw. 15 kg.

Taxänderungen vorbehalten.

Telegraphen-Taxen.

Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

	Grund- taxe	Wort- taxe		Grund- taxe	Wort- taxe
	Rp.	Rp.		Rp.	Rp.
Schweiz (inklusive			Fürlet	60	60
Liechtenstein)	60	5	Rußland	60	52,5
Deutschland	60	16	Griechenland Konti-		
Frankreich	60	16	nent und Inseln		
Italien	60	16	Boros u. Cusöa	60	30
Oesterreich	60	18	Inseln: Chio, Dem-		
Ungarn	60	22,5	nos, Meteln,		
Belgien	60	22,5	Samos	60	40,5
Niederlande	60	22,5	Uebrigende Inseln	60	38,5
Luxemburg	60	21,5	Italien	60	22,5
Dänemark	60	22,5	Estland	60	37,5
Großbritannien . . .	60	28,5	Albanien	60	28
Freistaat Irland . . .	60	34,5	Malta	60	87
Spanien	60	25,5	Lettland	60	80
Portugal	60	30	Polen	60	23,5
Rumänien	60	30	Rhodus	60	43,5
Königr. d. Serben,			Ungar	60	26,5
Kroatien u. Slav-	60	22,5	Tunis	60	26,5
ischschlossowalei . .	60	22,5	Gibraltar	60	26,5
Bulgarien	60	30	Finnland	60	32
Schweden	60	21,5	Saargebiet	60	19
Norwegen	60	31			

In der Schweiz müssen Telegramme, die für außerhalb
des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind, per Expresen
befördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briefe
bestellt werden.